

Anlage 6

zu den Verwaltungsvorschriften zum KHG NRW
d. Ministeriums für Gesundheit, Soziales,
Frauen und Familie vom
(SMBI. NRW.2128)

Muster
eines Verwendungsnachweises

..... Krankenhaus/Träger	 (Ort und Datum) Auskunft erteilt: Telefon: Durchwahl:
An die Bezirksregierung 	

Verwendungsnachweis

Betr.:
 (kurze Bezeichnung der geförderten Maßnahme mit Angabe des Krankenhauses)

- 1 Durch Ihre(n) Bewilligungsbescheid(e)
- vom.....Az.:.....über.....€
- vom.....An.:.....über.....€
- sind zur Finanzierung der o.a. Maßnahme(n) insgesamt bewilligt worden€
- Es sind insgesamt ausgezahlt worden€

2 **Sachbericht**

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Abschluss, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme z.B. auf den Pflegesatz; Angabe, ob eigenes Personal des Krankenhauses oder des Krankenhausträgers in den förderungsfähigen Gesamtkosten enthalten sind und ggf. in welcher Kostengruppe).

¹⁾ Der Verwendungsnachweis ist in 2facher Ausfertigung, einzureichen

3 Zahlenmäßiger Nachweis

In dem zahlenmäßigem Nachweis müssen alle mit der Förderungsmaßnahme zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben und insbesondere alle über das besondere Baurechnungskonto abzuwickelnden Einnahmen und Ausgaben sowie Zinserträge und sonstige Nutzungen und die in der Baurechnung (Schlussabrechnung) ausgewiesenen Einnahmen und Ausgaben gegliedert entsprechend der Anlage 4a zu den Verwaltungsvorschriften enthalten sein.

3.1 Einnahmen

Art	lt. Bewilligungsbescheid €	lt. Schlussabrechnung (Baurechnung) €
Fördermittel des Landes		
Leistungen Dritter ²⁾		
Zinserträge und sonstige Nutzungen Aus dem Baurechnungskonto		
Eigenleistung/Eigenmittel ³⁾		
Insgesamt		

²⁾ Versicherung, Kostenträger.

³⁾ Hier sind auch Eigenleistungen für Investitionen anzugeben, die nicht oder nur zum Teil förderungsfähig sind.

3.2 Ausgaben

Ausgabengliederung ⁴⁾⁵⁾	It. Bewilligungsbescheid		It. Schlussabrechnung		Kostenüberschreitung durch Bewilligungsbehörde genehmigt	
	insgesamt	davon förderungsfähig	insgesamt	davon förderungsfähig		
	EURO	EURO	EURO	EURO	ja	nein
1.3 Freimachen						
1.4 Herrichten des Baugrundstücks						
2.0 Erschließung						
3.1 Baukonstruktion (Rohbau/Ausbau)						
3.2 Installationen						
3.3 Zentrale Betriebstechnik						
3.4 Betriebliche Einbauten						
4.0						
5.0 Aussenanlagen						
6.0 Zusätzliche Maßnahme						
7.0 Baunebenkosten						
Gesamtkosten						

⁴⁾ Eigene Handwerkerleistungen der Krankenhäuser sowie eigene Verwaltungs- und Planungsleistungen des Krankenhauses sind kenntlich zu machen.

⁵⁾ Rechnungsbelege der Kostengruppen 1 – 6 sind mit einem Prüfvermerk des beauftragten Architekten oder Fachingenieurs, Rechnungsbelege der Kostengruppe 7 mit einem Prüfvermerk des Trägers zu versehen.

4 Ist-Ergebnis

	lt. Bewilligungsbescheid €	Ist-Ergebnis lt. Schluss- Abrechnung (Baurechnung) €
Ausgaben (Nr. 3.2)		
Einnahmen (Nr. 3.1)		
Mehrausgaben/Minderausgaben		

5 Abschließende Erklärung

5.1 Ich – Wir – erkläre(n), dass

5.11 von der der Bewilligung zugrundeliegenden Planung – nicht – mit – ohne – Zustimmung der Bewilligungsbehörde in folgenden Fällen – abgewichen worden ist.

.....

die Planänderung – nicht – mit folgenden – Mehrkosten verbunden war.....

5.12 die – weiteren – allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides - nicht – beachtet worden sind, weil

.....

5.13 die Ausgaben notwendig waren, und die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit beachtet worden sind,

5.14 die Maßnahme funktionsfähig fertiggestellt worden ist,

5.15 die Angaben in diesem Verwendungsnachweis (Sachbericht und zahlenmäßiger Nachweis) mit den Büchern, Belegen und Unterlagen (z.B. Baurechnung = Schlussabrechnung) übereinstimmen,

5.16 die Baurechnung (Schlussabrechnung) ordnungsgemäß entsprechend dem Bewilligungsbescheid erstellt ist,

5.17 die Belege, Bücher und Unterlagen (z.B. Baurechnung) von – mir – uns – zur Prüfung bereitgehalten und Ihnen auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden,

5.18 alle mit den Fördermitteln beschafften oder hergestellten Anlagegüter inventarisiert worden sind,

5.19 die Gesamtkosten der förderungsfähigen Maßnahme die bewilligte Landesförderung – nicht –

um€ übersteigen,

- Ein Antrag auf Förderung der Mehrkosten – wird nicht gestellt – ist beigelegt - .⁶⁾

5.20 - ich – wir – die überzahlten Fördermittel in Höhe von€ am
 an die Regierungshauptkasse überwiesen haben. ⁷⁾

⁶⁾ Entfällt bei Festbetragsfinanzierung.

⁷⁾ Nur angeben, wenn ausgezahlte Fördermittel zu erstatten sind.

5.21 zusätzlich bei Festbetragsförderung:

5.211 die eingesparten Fördermittel in Höhe von€ für folgende förderungsfähige Maßnahme(n) verwendet werden sollen, die Gesamtfinanzierung hierfür sichergestellt ist und auch diese Maßnahme(n) funktionsfähig fertiggestellt werden kann – können -,

.....

.....

Ein gesonderter Antrag nach der Anlage 4 zu den Verwaltungsvorschriften zur Krankenhausförderung ist beigelegt.

5.212 dadurch die Aufgabenstellung und Struktur des Krankenhauses – der Ausbildungsstätte – nach dem Feststellungsbescheid nicht geändert, die künftige bauliche Entwicklung des Krankenhauses nicht beeinträchtigt und die Maßnahme nicht weitere Investitionen nach § 21 KHG NRW zwangsläufig zur Folge haben wird,

5.213 hiermit die Einbeziehung dieser Maßnahme(n) in den bewilligten Festbetrag beantragt wird.

Mit der Maßnahme wird unverzüglich nach Änderung des Bewilligungsbescheides begonnen. Die Fertigstellung werde(n) – ich – wir – unter Vorlage eines Gesamtverwendungsnachweises nach dem Muster dieser Anlage spätestens 6 Monate nach Durchführung anzeigen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(rechtsverbindliche Unterschrift)

Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsamtes bzw. der Innenrevision: ⁸⁾

⁸⁾ Bei den Maßnahmen der Gemeinden, Gemeindeverbände (z.B. Landschaftsverbände) oder bei sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts (z.B. Bundesknappschaft).